

Anbieter–Zielsetzung im Vergleich

Ein Monopolist sieht sich einer Marktnachfragefunktion

$$p(q) = 24 - 2q$$

gegenüber. Seine Kosten betragen

$$K(q) = 32 + 4q$$

Auf die Frage, was er unter diesen Umständen am besten tun solle, wird ihm eine Reihe von Ratschlägen zuteil:

- a) Maximierung des Absatzes
- b) Maximierung des Umsatzes
- c) Maximierung des Erlöses pro Stück (Preis)
- d) Maximierung des Gewinnes pro Stück
- e) Maximierung des Deckungsbeitrages pro Stück
- f) Minimierung der Stückkosten
- g) Minimierung der Gesamtkosten
- h) Maximierung des Gesamtdeckungsbeitrages
- i) Maximierung des Gesamtgewinnes
- j) Maximierung der Netto-Umsatzrendite (Gewinn/Umsatz)
- k) Maximierung der Brutto-Umsatzrendite (Deckungsbeitrag/Umsatz)
- l) Maximierung der Netto-Kostenrendite (Gewinn/Gesamtkosten)
- m) Maximierung der Brutto-Kostenrendite (Deckungsbeitrag/variable Kosten)

Geben Sie für jede der obigen Alternativen an, welche Menge der Monopolist zu welchem Preis absetzt, wenn er der jeweiligen Anweisung folgt. Die minimal absetzbare Menge sei ein Stück.

Welche der obigen Anweisungen sollte Ihrer Meinung nach der Monopolist in die Tat umsetzen? Geben Sie eine kurze Begründung für Ihre Entscheidung. Fallen Renditemaxima und positives Gewinnmaximum jemals zusammen? Ist es prinzipiell sinnvoll, die Eigenkapitalrendite zu maximieren?